



Herwig-Blankertz-Berufskolleg

Schule der Sekundarstufe II des Kreises Recklinghausen

11. Newsletter vom 03.02.2021

Liebe Schülerinnen und Schüler, sehr geehrte Eltern und Ausbilder*innen, im Folgenden informieren wir Sie über die weitere Vorgehensweise im Februar 2021– Stand heute rechnen wir mit einer eingeschränkten Wiederaufnahme des Präsenz-Schulbetriebs ab Mitte des Monats.

Sprechtag am Montag, 8. Februar 2021, 15 – 18 Uhr:

Die Frist zur Anmeldung über die IServ-Email-Adressen der Lehrer*innen zum diesjährigen Sprechtag endet am Donnerstag, dem 4. Februar 2021 um 15 Uhr. So haben Sie, liebe Schüler*innen, Eltern und Ausbilder*innen, noch bis morgen Gelegenheit, einen Termin mit der jeweiligen Lehrkraft zu vereinbaren.

Informationen zur Ausweitung des Angebots der Notbeschulung – Schulmail vom 28.01.2021:

Die seitens des Schulministeriums verfügte Ausdehnung der Notbeschulung vor dem 17. Februar 2021 auf alle Jahrgangsstufen wurde in den Bereichen über die Klassenlehrer*innen abgefragt. Es gab eine überschaubare Anzahl an Rückmeldungen. Da unsere Ressourcen für eine geeignete Betreuung der Schüler*innen sehr begrenzt sind, ist zunächst folgende Vorgehensweise geplant: Für die Woche vom 8. bis zum 12. Februar 2021 bieten wir eine Notbeschulung für die gemeldeten Schüler*innen an.

Die Kommunikation mit diesen Schüler*innen über das Angebot erfolgt über die Klassenlehrer*innen, die ihre Bedarfe bereits über die Bereichsleiter*innen gemeldet hatten. Die verbindliche Anmeldung zum Angebot seitens der Schüler*innen erfolgt über die IServ-Mail Adresse von Anne Schneider-Grafe.

Schulpflicht

Für den Distanzunterricht besteht ebenso wie für den Präsenzunterricht eine verbindliche Teilnahme- und Schulpflicht gemäß §38 SchulG NRW. Alle Klassenlehrer*innen nehmen mit denjenigen Schüler*innen, die nicht am Distanzunterricht teilnehmen, Kontakt auf. Dabei werden sie auch bei Bedarf durch die Schulsozialarbeit unterstützt. Gegebenenfalls wird auch das Jugendamt benachrichtigt.

Notebooks aus dem Kontingent des Digitalpaktes:

Gerne erinnern wir an die Möglichkeit – bei Vorliegen der Bedürftigkeit – ein komplett ausgestattetes Notebook an unsere Schüler*innen unentgeltlich auszuleihen. Diese Geräte bleiben für die Besuchsdauer in der Hand der betreffenden Personen. Ein auf die Schulbedarfe ausgerichtetes Softwarepaket sowie die Wartung desselben sind ebenfalls kostenlos enthalten. Bei Bedarf wenden sie sich bitte an die Schulsozialarbeit oder die Klassenleitungen. Um die Ausgabe unmittelbar nach Abschluss der Einrichtung der Geräte angehen zu können, reichen Sie bitte entsprechende Anträge möglichst bis zum 11.02. ein.

Modell zur Wiederaufnahme des Schulbetriebes am 17. Februar 2021:

Wir gehen, Stand heute, Mittwoch, 3. Februar 2021, von einer eingeschränkten Wiederaufnahme des Präsenz-Schulbetriebs aus. In welcher Form, ob in der Variante eines Wechselmodells oder in einer anderen Konzeption, können wir heute noch nicht konkret mitteilen. Hier warten wir auf

die Anweisung des Schulministeriums. Die Ministerpräsidenten der Länder tagen in der kommenden Woche. Darüber hinaus bereiten wir bereits verschiedene Modelle zur Wiederaufnahme des Schulbetriebs vor. Sobald wir konkrete Vorgaben haben, starten wir mit der Feinplanung und informieren Sie umgehend.

Neues aus dem Kollegium:

Zum 1. Februar begrüßen wir zwei neue Kolleginnen in unserer Schulgemeinschaft. Frau Nordhues (Spanisch / Sozialwissenschaften) und Frau Kleingünther (Spanisch / kath. Religionslehre) unterstützen uns im zweiten Halbjahr und bereiten die Einführung des Faches Spanisch an unserer Schule im kommenden Schuljahr vor.

Frau Heimbach unterstützt uns im Fach Französisch. So können wir große Französischgruppen teilen und Ihnen, liebe Schülerinnen und Schüler, ein gutes Angebot machen.

Wir alle hoffen auf ein Wiedersehen Mitte Februar. Bleiben Sie gesund und achten Sie auf sich und Ihre Lieben.

Herzliche Grüße

Die Schulleitung

Rainer Podleschny und Anne Schneider-Grafe